

Mitchell Miller  
Mar Vaqué Mur  
Joan Seguí Mercadal  
Sören Gieseler



**Mar Vaqué Mur aus Tarragona:** lernte das Orgelspiel in Katalonien bei O. Candendo und J. de la Rubia. Weitere Studien bei Prof. J. Essl in Stuttgart folgten, dazu Meisterkurse. 1. und 2. Preise auf der Orgel sowie Rundfunk-Konzertübertragungen bezeugen ihr Können. Sie spielte an namhaften Orgeln wie z.B. der Cavallé-Coll Orgel in Notre-Dame de Paris.

**Sören Gieseler:** gebürtig aus Stuttgart, Kirchenmusikstudium bereits mit 16 Jahren, ist derzeit dabei, den Master auf der Orgel zu erwerben. Namhafte Lehrer wie Prof. J. Essl, Prof. J. Halubek begleiten die Ausbildung, ebenso u.a. D. Roth, L. Scandali, J. Joseph auf internationaler Ebene. Konzerte in Frankreich, Italien und Spanien.

Klavierspiel, Chorgesang, Violin- und Orgelspiel eignete sich **Joan Seguí Mercadal** in seiner Jugend an. Die Universität der Künste Berlin (Paolo Crivellaro), die Hochschule für Musik Kataloniens (O. Candendo, J. de la Rubia), aktuell die Masterklasse von Prof. L. Lohmann an der HMDK folgten. 1. und 2. Preisträger nationaler und internationaler Orgelwettbewerbe, zweiter Organist an der „Sagrada Família“ (Barcelona).

**Mitchell Miller:** Schloss am Oberlin-Conservatory (Ohio, USA) die Fächer Orgel und Germanistik ab. Mit einem J. William Fulbright-Stipendium ist er nun in der Orgel-Konzertklasse (Prof. N. Laube an der HMDK Stuttgart). Bereits erworben hat er den Master in Orgel und Historische Tasteninstrumente (Prof. L. Lohmann, Prof. J. Halubek), zudem Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

**Dr. Lilo Kunkel**



geb. 1975 in Karlstadt/Main, studierte Kirchenmusik (A) und Musiktheorie bei Prof. Dr. Zsolt Gárdonyi und Hermann Beyer an der Hochschule für Musik Würzburg, ist dort heute als hauptamtliche Dozentin (Akademische Oberrätin) für Musiktheorie (Tonsatz, Gehörbildung, Schulpraktisches Klavierspiel) tätig. Konzertaktivitäten und Kompositionen zum Thema „Jazz auf der Pfeifenorgel“. Promotion bei Prof. Dr. Ulrich Konrad über die Klavierlieder von Max Reger. Sie arrangiert die Melodien ihrer Evergreens selbst, und nutzt dabei die orchestralen Farben der Orgel. Das Spannungsfeld Jazz -Tanzmusik - Kirchenraum erzeugt ein ungewöhnliches Klangerlebnis.

**Michaela Hartmann-Trummer  
Enrico Trummer**



Das Klavierduo Michaela und Enrico Trummer konzertiert in vielerlei Gestalt derzeit unter dem Motto „Wenn 20 Finger auf dem Klavier spielen, kann der Flügel zum Orchester werden“ Es präsentiert schwerpunktmäßig Bearbeitungen berühmter Werke, aus Oper, Operette und Musical oder, wie aktuell, das „Oratorium ohne Wort“. Die Bearbeitung des „Deutschen Requiems“ hat der Komponist sogar selbst verfasst sie war „für das heimische Musizieren ohne Chor“ vorgesehen. Bereits in Heidenberger Studienjahren fanden die beiden sich auf dem Tasteninstrument. Mit dem Studium von Klavier und Chorleitung, Schulmusik, Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Germanistik erarbeitete sich das Duo eine breite Basis musikalisch-historischen Wissens. Es folgten Lehraufträge an den Musikhochschulen in Heidelberg und Stuttgart, sowie der Schuldienst. Enrico Trummer hat sich in Stuttgart als Leiter des Oratorienchores mit Aufführungen großer Orchesterwerke einen Namen gemacht, ebenso Michaela Trummer als Pianistin und jüngst auch als hauptamtliche Kantordin in Freiberg am Neckar.

**Anne-Gaëlle Chanon**



Diplôme d'honneur zum Studienabschluss bei J. Boyer und L. Schlumberger am Conservatoire de Lyon und bei L. Ghielmi, Mailand. Preisträgerin beim Wettbewerb in Toulouse und Paul Hofhaimer- Wettbewerb in Innsbruck. Vielseitigkeit zeichnet ihr Tun aus: Sie spielte als Solistin an den schönsten Orgeln Europas, in Japan, und Costa Rica. Auch kooperierte sie mit französischen Orchestern und Chören, berühmten Solisten (z.B. Guy Touvron, Trompete; Alain Carré, Schauspiel). Interpretin zeitgenössischer Orgelmusik (u.a. Thierry Escaich, Jean-Charles Gandrille). Sie war Organistin an der Kathedrale von Lyon, der Kirche Sant'Alessandro in Mailand, der protestantischen Kirche des Marais in Paris. Derzeit hält sie die Orgelprofessur am Conservatoire in Saint-Quentin inne, ist dort auch intensiv mit der Orgelausbildung von Kindern befasst. Im Bereich der Alten Musik betreibt sie Forschungen zu Jehan Titelouze. Ferner wirkt sie im Restaurierungsteam der denkmalgeschützten Orgel der Basilika Saint-Quentin.

Bernard Martinez

Vorschau 2021/2

**Musik auf dem Bechsteinflügel**

> **Sonntag, 25. April, 19 Uhr**  
Musik für Violoncello und Klavier  
Chihiro Saito, Violoncello  
Am Flügel: Sabine Sauer-Essl

> **Sonntag, 20. Juni 2021, 19 Uhr**  
Drei Epochen am Klavier  
Romantik – Impressionismus – Moderne  
Am Flügel: Valerij Petasch (St. Petersburg)

**Internationales Orgelkonzert**

> **Sonntag, 16. Mai 2021, 19 Uhr**  
Tamara Badalyan, Armenien

Unsere Konzerte können stattfinden, wenn die öffentliche Zulassung für Veranstaltungen besteht. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über die Situation auf unserer Website. Wir hoffen sehr, Sie bald wieder verlässlich zu den vorangekündigten Zeiten begrüßen zu dürfen.

**Matthäuskirche Stuttgart-Heslach**

Erwin-Schoettle-Platz (Nähe Marienhospital)  
Möhringer Str. 52, 70199 Stuttgart  
Stadtbahn-Linie U 1, U 9, U 34, Bus 42

**Veranstalter**

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heslach

**Gemeindebüro**

Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart  
Tel. 0711 / 640 66 01  
matthaeus@ev-kirchengemeinde-heslach.de  
www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de

**Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche**

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE76 5206 0410 0030 4196 80  
BIC: GENODEF1EK1

**Künstlerische Leitung**

KMD Gabriele Degenhardt

Die Internationalen Orgelkonzerte werden von der Stadt Stuttgart und dem Regierungspräsidium unterstützt.

STUTTGART |

2021/1

# Matthäuskirche Stuttgart-Süd

50 Jahre

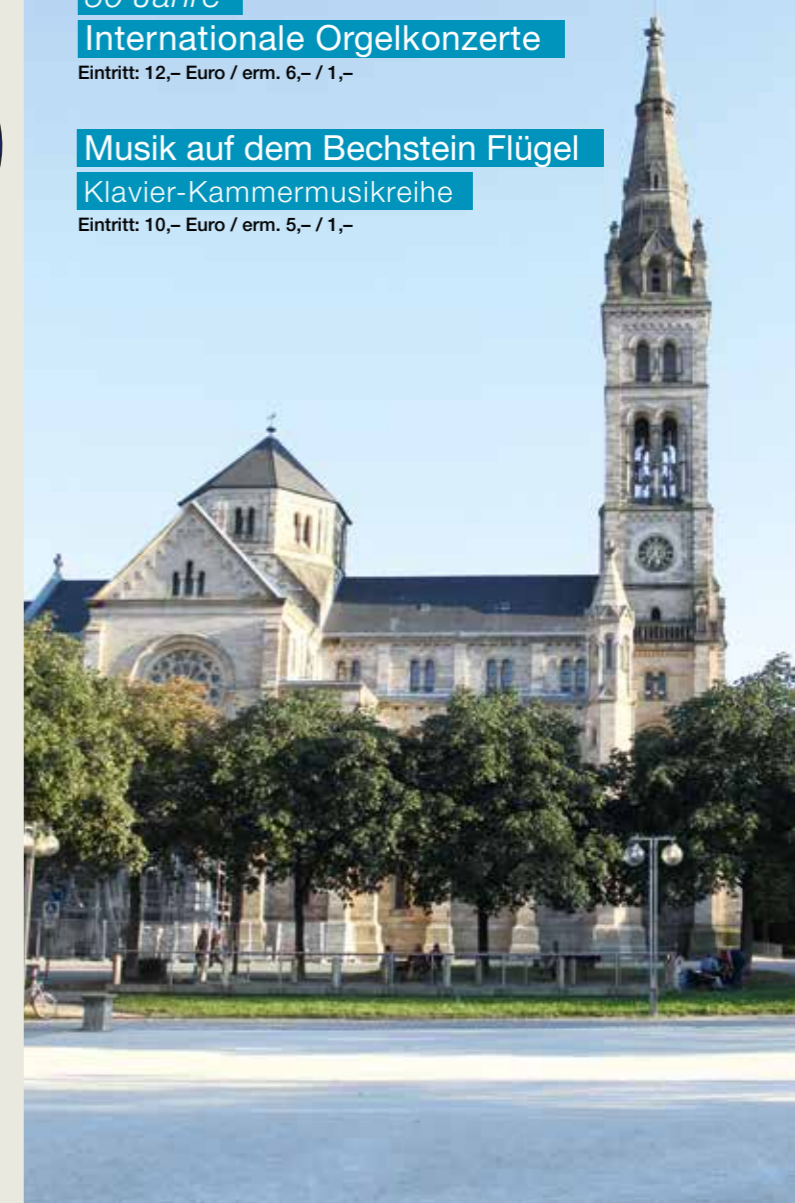
Internationale Orgelkonzerte

Eintritt: 12,- Euro / erm. 6,- / 1,-

Musik auf dem Bechstein Flügel

Klavier-Kammermusikreihe

Eintritt: 10,- Euro / erm. 5,- / 1,-



www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de

So **17. Januar, 19 Uhr****Junge Künstler an der Orgel**

In Kooperation mit  
der Staatlichen Musikhochschule Stuttgart

*Mar Vaqué Mur:***Robert Schumann** (1810–1856)**4 Skizzen für Pedalflügel, op. 58**

- I Nicht schnell und sehr markiert
- II Nicht schnell und sehr markiert
- III Lebhaft
- IV Allegretto

*Sören Gieseler:***Jürgen Essl** (1961\*)**RECOLLECTIONS (Uraufführung der Gesamtfassung)**

- I Creek Kerit
- II Elijah's Ascension
- III Crossing

*Joan Seguí Mercadal:***György Ligeti** (1923–2006)**Musica ricercata**

- I Sostenuto – Misurato – Prestissimo
- II Mesto, rigido e cerimoniale
- III Allegro con spirito
- IV Tempo di valse (poco vivace – „à l'orgue de Barbarie“)
- VI Allegro molto capriccioso
- VII Cantabile, molto legato
- VIII Vivace. Energico
- XI Ricercare per organo  
(Omaggio a Girolamo Frescobaldi)  
(Orgelbearbeitung der Sätze 1 bis 8: Joan Seguí Mercadal)

*Mitchell Miller:***Maurice Duruflé**

Prélude et Fugue sur le nom d'Alain, op. 7

Eintritt: 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)

So **14. Februar, 19 Uhr**Swing und Latin Jazz  
**Lilo Kunkel****SERENADE IN BLUE**

1. Blue skies (Irving Berlin)
2. Serenade in blue (Harry Warren)
3. A nightingale sang (Manning Sherwin)
4. Serenade for a cuckoo (Roland Kirk)
5. Blue bossa (Kenny Dorham)
- 
6. The midnight sun will never set (Quincy Jones)
7. The midnight sun (Lionel Hampton)
8. Midnight mood/Nightmood (Joe Zawinul/Ivan Lins)
9. Round midnight (Thelonious Monk)
10. Night and day (Cole Porter)
- 
11. Blue moon (Richard Rogers)
12. Peggy's blue skylight (Charles Mingus)
13. Blues for Alice (Charlie Parker)
14. When Sunny gets blue (McCoy Tyner)
15. Lady's blues (Roland Kirk)

Eintritt: 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)

So **28. Februar, 19 Uhr**Klavier-Duo  
**Michaela & Enrico Trummer****Johannes Brahms** (1833–1897)Ein deutsches Requiem Op. 45  
Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen**I CHOR**

Selig sind, die da Leid tragen (Matth 5,4)

**II CHOR**

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras (Petri 1,24)

**III BARITON UND CHOR**

Herr, lehre doch mich (Psalm 39,5)

**IV CHOR**

Wie lieblich sind deine Wohnungen (Psalm 84,2)

**V SOPRAN UND CHOR**

Ihr habt nun Traurigkeit (Joh. 16,22)

**VI BARITON UND CHOR**

Denn wir haben keine bleibende Statt (Hebr. 13,14)

**VII CHOR**

Selig sind die Toten (Offenb. Joh. 14,13)

Eintritt: 10,- Euro / erm. 5,- / 1,- (Bonuscard)

So **14. März, 19 Uhr****Anne-Gaëlle Chanon**  
(Saint-Quentin, Frankreich)**Auszüge aus dem Manuscript**

**von Susanne van Soldt** (1599)  
- Brande champanje (Anonyme)  
- Susanna Vung Jour (Orlando di Lasso)  
- Almande Brun Smeedelyn (Anonyme)

**Jehan Alain** (1911–1940)

Variations sur un thème de Clément Janequin

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750)

Fantasie und Fuge in g BWV 542

**Thomas Lacôte** (1982)

Quilisma (2015)

**Jean-Louis Florentz** (1947–2004)

Extraits des Laudes

- „Harpe de Marie“ (une danse sacrée)
- „Seigneur des Lumières“ (une hymne)

**Michel Petrucciani** (1962–1999)

Looking up



Die Konferenz der Landesmusikräte in Deutschland benennt die Orgel für das Jahr 2021 zum „Instrument des Jahres“. Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die Unesco als Immaterielles Kulturerbe anerkannt.

Eintritt: 12,- Euro / erm. 6,- / 1,- (Bonuscard)